

Report / Nachwuchs



Nachwuchs | Modelleisenbahn heute und gestern

Modellbahnbetrieb oder Kreisfahren?

Jeder professionelle Anlagenbauer steht unweigerlich vor demselben Problem wie der kleine Knirps mit der soeben neu erhaltenen Startpackung: Wie mache ich damit vorbildlichen Betrieb? Hansueli Gonzenbach blickt zurück auf ein Jahrhundert schweizerische Modelleisenbahngeschichte und präsentiert uns ein Konzept unter dem Motto «Von A nach B oder die Bumerang-Anlage».



Von Hansueli Gonzenbach (Text/Fotos)

Wenn man heute von Modelleisenbahn spricht, dann versteht man darunter massstäbliches und detailgetreues Rollmaterial, häufig eingebettet in eine realistisch wirkende Landschaft, vom idyllischen Waldweiher bis zur hektischen Hafenstadt. Und dann wäre noch die Elektronik, besser die digitalen Möglichkeiten, welche fast unbegrenzt sind: Fahrzeugsteuerung, Sound und viele weitere Effekte. Die LOKI und andere Fachzeitschriften beleuchten diese Aspekte laufend.

Miniatureisenbahnen unserer Gross- und Urgrossväter

Das Dokument "Modellbahnbetrieb oder Kreisfahren?" wurde von Gast am 19.04.2024 auf der Website loki.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Von den ersten Nachbildungen von Eisenbahnen bis zu heutigen Supermodellen war es ein weiter Weg, gezeichnet von Quantensprüngen, welche jeweils durch neue Technologien ausgelöst wurden. Von Hand aus Weissblech zusammengelötet und bemalt, chromolithografiert und verlascht, Zinkdruckguss, Kunststoffe, Ätztechnik und 3-D-Druck sind nur Stichworte. Und dann kommt noch die Entwicklung der Elektrotechnik – sprich die Miniaturisierung der Antriebe –, der Elektronik und schliesslich...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

Login